

Zentralbanken scheuen vor Goldverkäufen zurück: Niedrigster Verkauf seit 1994

04.08.2009 | [GoldSeiten](#)

Im September endet das Abkommen der Zentralbanken zum Goldverkauf. Aktuelle Daten zeigen, dass die Banken in der ersten Jahreshälfte nur sehr wenige ihrer Bestände verkauft haben: Im Vergleich zu 2008 gingen die Verkäufe im Halbjahr um 73% auf 39 t zurück.

In der zweiten Jahreshälfte könnten die Verkäufe leicht ansteigen. Insgesamt dürfen in diesem Jahr 140 t Gold verkauft werden, die niedrigste Menge seit 1994. Die Zentralbanken haben bislang 95 t verkauft und 56 t gekauft. Im Jahresvergleich haben sich die Käufe fast verdoppelt; im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2008 gingen sie jedoch um 39% zurück.

Frankreich verkaufte die größte Menge Gold mit 44 t, gefolgt von der EZB mit 35,5 t.

© Redaktion [GoldSeiten.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14220--Zentralbanken-scheuen-vor-Goldverkaefen-zurueck--Niedrigster-Verkauf-seit-1994.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).